

Ortsbeirat Rödgen

Geschäftsstelle Ortsbeiräte
Auskunft erteilt: Frau Braungart
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1075
Telefax: 0641 306-2700
E-Mail: ortsbeiräte@giessen.de

Datum: 11.08.2015

Niederschrift

der 28. Sitzung des Ortsbeirates Rödgen
am Dienstag, dem 21.07.2015,
im Sitzungszimmer der Verwaltungsstelle Rödgen, Bürgerhaus,
Bürgerhausstraße 1, 35394 Gießen-Rödgen.
Sitzungsdauer: 19:30 - 20:55 Uhr

Anwesend:

Ortsbeiratsmitglieder der SPD-Fraktion:

Herr Dieter Geißler Ortsvorsteher
Herr Jürgen Becker
Herr Werner Döring
Herr Kurt Seipp
Frau Ursula Seipp

Ortsbeiratsmitglieder der CDU-Fraktion:

Herr Christoph Thiel
Frau Ute Wernert-Jahn

Ortsbeiratsmitglieder der FW-Fraktion:

Frau Elke Victor

Stadtverordnetenvorsteher:

Herr Egon Fritz

Vom Magistrat:

Frau Astrid Eibelshäuser Stadträtin (ab 20:10 Uhr)
Herr Johannes Zippel Stadtrat

Von der Verwaltung:

Herr Dr. Holger Hölscher Leiter des Stadtplanungsamtes
Herr Thomas Röhmel Leiter des Gartenamtes

Für die Geschäftsstelle der Ortsbeiräte:

Frau Simone Benz

Stellv. Schriftführerin

Entschuldigt:

Herr Jürgen Theiß

FW-Fraktion

Ortsvorsteher Geißler eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ortsbeirat beschlussfähig ist. Gegen die Form und die Frist der Einladung und gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Somit ist die Tagesordnung in der vorliegenden Form beschlossen.

Tagesordnung (öffentliche Sitzung):

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift über die 27. Sitzung des Ortsbeirates am 05.05.2015
3. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
4. Vorschlag der Universitätsstadt Gießen für die Ernennung einer Ortsgerichtsschöffin/eines Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Gießen III (Rödgen) durch den Präsidenten des Amtsgerichts Gießen
- Schreiben des Rechtsamtes vom 07.05.2015 -
5. Sachstandsbericht Sportplatz Rödgen
6. Brunnen vor dem Bürgerhaus in Gießen-Rödgen
- Schreiben des Förderverein Heimatmuseum Rödgen -
7. 19. Änderung des Flächennutzungsplans STV/2760/2015
"Alter Flughafen";
hier: Vorentwurfsbeschluss
- Antrag des Magistrats vom 28.05.2015 -
8. Sachstandsbericht zum Bebauungsplan Nr. GI 03/09 STV/2806/2015
„Am alten Flughafen“ (ehem. US-Generaldepot);
hier: Kenntnissgabe des noch unvollständigen Vorentwurfs
des Bebauungsplanes mit Umweltbericht
- Antrag des Magistrats vom 17.06.2015 -

9. Behindertentoilette für Hedwig-Burgheim-Schule
- Antrag der SPD-Fraktion vom 11.07.2015 - OBR/2827/2015
10. Mitteilungen und Anfragen
11. Bürgerfragestunde

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Begrüßung

Wurde bereits zu Beginn der Sitzung abgehandelt.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 27. Sitzung des Ortsbeirates am 05.05.2015

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

3. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen

3.1. Bank "Auf der Hohl"

Herr Becker, SPD-Fraktion, dankt der Verwaltung für das schnelle Austauschen der defekten Bank „Auf der Hohl“.

3.2. Festplatz Rödgen

Herr Becker, SPD-Fraktion, erkundigt sich nach der weiteren Vorgehensweise auf dem Festplatz in Rödgen. Er möchte wissen, was genau dort geplant sei. Ob beabsichtigt sei, die Durchfahrt wieder zu sperren und was mit der Oberfläche des Platzes geschehen solle.

Frau Victor, FW-Fraktion, möchte den aktuellen Sachstand zur Sanierung des Weges unterhalb des Festplatzes wissen. Bisher habe man hierzu keine Auskunft erhalten.

3.3. **Sanierung Kirchenring**

Herr Döring, SPD-Fraktion, weist darauf hin, dass bei der anstehenden Sanierung des Kirchenrings das „Fest rund um die Kirche“ am 13.09.2015 berücksichtigt werden solle, um eine Kollision zu vermeiden.

4. **Vorschlag der Universitätsstadt Gießen für die Ernennung einer Ortsgerichtsschöffin/eines Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Gießen III (Rödgen) durch den Präsidenten des Amtsgerichts Gießen - Schreiben des Rechtsamtes vom 07.05.2015 -**

Bevor Ortsvorsteher Geißler den Tagesordnungspunkt zur Beratung und Beschlussfassung aufruft, verlässt Herr Seipp den Sitzungsraum. (§ 51 HGO – Widerstreit der Interessen)

Ortsvorsteher Geißler führt aus, die Amtszeit des Ortsgerichtsschöffen laufe im August 2015 ab. Der Ortsbeirat sei aufgefordert, einen Kandidaten zu benennen.

Er schlage vor, den bisherigen Ortsgerichtsschöffen Kurt Seipp, erneut zu wählen. In Anbetracht des Alters von Herrn Seipp allerdings für eine verkürzte Amtszeit von 5 Jahren. Eine Erklärung Herrn Seipps erneut für das Amt zu kandidieren liege ihm vor.

Beratungsergebnis: Dem Vorschlag des Ortsvorstehers wird einstimmig zugestimmt.

5. **Sachstandsbericht Sportplatz Rödgen**

Herr Röhmel erläutert die derzeitige Situation des Sportplatzgeländes und gibt Auskunft zu den bisher ausgeführten Arbeiten.

Er erklärt, momentan spreche nichts dagegen, den Rasenplatz für das 1. Heimspiel des TSV Rödgen am 09.08.15 versuchsweise zu nutzen.

Am Montag, 10.08., werde der Platz auf Schäden kontrolliert und beurteilt, ob weitere Spiele stattfinden können.

Für den Trainingsbetrieb stehe der Platz noch nicht zur Verfügung; dazu sei der Ausweichplatz zu nutzen.

**6. Brunnen vor dem Bürgerhaus in Gießen-Rödgen
- Schreiben des Förderverein Heimatmuseum Rödgen -**

Ortsvorsteher Geißler führt aus, das Schreiben des Fördervereins Heimatmuseum liege den Mitgliedern des Ortsbeirates bereits vor. Der Förderverein teile darin dem Ortsbeirat den von ihm gefassten Beschluss bezüglich des Brunnens vor dem Bürgerhaus mit. Das Schreiben ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Becker, SPD-Fraktion, schlägt vor, der Ortsbeirat solle den Beschluss des Fördervereins übernehmen und an die Stadthallen GmbH weiterleiten. Mit dieser Vorgehensweise erklären sich die übrigen Mitglieder des Ortsbeirates einverstanden.

Der Beschluss lautet wie folgt:

„Die Stadthallen Gießen GmbH wird gebeten, den Brunnen vor dem Bürgerhaus in Rödgen unverzüglich wieder instand zu setzen. Da sich der Brunnen im Mittelpunkt des Stadtteils mit Bürgerhaus, Verwaltungsstelle, Heimatmuseum und Gaststätte sowie der Bushaltestelle der Linie 1 befindet, ist eine besondere Dringlichkeit geboten.“

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

Ortsvorsteher Geißler ruft die Tagesordnungspunkte 7 + 8 gemeinsam zur Beratung auf.

**7. 19. Änderung des Flächennutzungsplans "Alter Flughafen"; hier: Vorentwurfsbeschluss STV/2760/2015
- Antrag des Magistrats vom 28.05.2015 -**

Antrag:

„1. Der in der Anlage beigefügte Vorentwurf der 19. Änderung des Flächennutzungsplans ‚Alter Flughafen‘ wird beschlossen; die Begründung zum Vorentwurf wird beschlossen.

2. Auf der Grundlage dieses Beschlusses sind die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs.1 Baugesetzbuch (BauGB) und die Unterrichtung der Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs.1 durchzuführen.“

**8. Sachstandsbericht zum Bebauungsplan Nr. GI 03/09 „Am alten Flughafen“ (ehem. US-Generaldepot); STV/2806/2015
hier: Kenntnissgabe des noch unvollständigen Vorentwurfs
des Bebauungsplanes mit Umweltbericht
- Antrag des Magistrats vom 17.06.2015 -**

Antrag:

„1. Die in den Anlagen 1 (Erschließungs- und Nutzungskonzept), 2 (Sachstandsbericht)

sowie 3 (Vorabzug Umweltbericht) beigefügten noch z. T. unvollständigen Unterlagen zum Bebauungsplanvorentwurf GI 03/09 ‚Am alten Flugplatz‘ werden als Sachstandsbericht zur Kenntnis genommen.

2. Nach Vervollständigung zum Bebauungsplanvorentwurf unter Berücksichtigung der parlamentarischen Beratung werden die frühzeitigen Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch/BauGB (Öffentlichkeit) und § 4 Abs. 1 BauGB (Träger öffentlicher Belange) ohne Billigungsbeschluss bis zum Herbst 2015 durchgeführt.

3. Der Magistrat wird ermächtigt, das als Bauantrag vorliegende Vorhaben der Fa. STANLEY engineered Fastening, Tucker GmbH zum Neubau eines Betriebskomplexes mit Produktion, Logistik und Büronutzung auf einer ca. 2,4 ha großen Teilfläche, ohne zeitlichen und planungsrechtlichen Zusammenhang mit dem Aufstellungsverfahren sowie auf der Grundlage des § 34 BauGB und der geltenden Zwischennutzungsvereinbarung zu beurteilen.“

Herr Dr. Hölscher informiert die Mitglieder des Ortsbeirates über den aktuellen Stand des Bebauungsplanes „Alter Flughafen“.

Fragen der Ortsbeiratsmitglieder Wernert-Jahn, Döring, Becker, Geißler sowie Stadtrat Zippel werden von Herrn Dr. Hölscher beantwortet.

Nach einer Sitzungsunterbrechung von 20:30 bis 20:35 Uhr, beschließt der Ortsbeirat folgenden gemeinsamen Antrag aller Fraktionen:

„Der Ortsbeirat Gießen-Rödgen hat den Sachstandsbericht zum Nutzungs- und Erschließungskonzept ‚Am Alten Flughafen‘ zur Kenntnis genommen. Aus der Kenntnisnahme des noch unvollständigen Vorentwurfs des Bebauungsplanes Nr. GI 03/09 ‚Am Alten Flughafen‘, STV/2806/2015 beantragt der Ortsbeirat Rödgen folgende Punkte bei der Erstellung des endgültigen Vorentwurfs des Bebauungsplanes Nr. GI 03/09 zu berücksichtigen:

- 1. Der vorgesehene Rad- und Fußweg - gekennzeichnet als Verkehrsfläche besonderer Zweckbestimmung - entlang der neu aktivierten Bahnlinie bis zum Erdenpfadweg ist auf eine Breite von 2,5 m zu begrenzen. Die vorgesehene Breite von 3 m in Verbindung mit Pfosten zur Verhinderung eines Fahrzeugverkehrs kann durch eine nachträgliche Änderung der Pläne zu einer Pkw-Straße in Richtung Gießen Rödgen führen. Dies gilt es auf Dauer zu verhindern.**
- 2. Der von den Stadtwerken Gießen vorgesehene Kauf einer größeren Fläche bei dem bereits bestehenden Holz-Heizkraftwerk in Richtung Stadtteil Rödgen ist voraussichtlich für den weiteren Bau von Kraftwerken o. ä. gedacht. Der Ortsbeirat Rödgen ist wegen der Nähe zum Stadtteil Rödgen bereits im Vorfeld der Planungen rechtzeitig in beabsichtigte Vorhaben einzubinden.**
- 3. Zwischen dem von den Stadtwerken Gießen beabsichtigten Flächenkauf und dem Regenrückhaltebecken ist ein Gewerbegebiet vorgesehen. Wegen der nahen Wohnbebauung des Stadtteils Rödgen ist jede Gewerbeansiedlung und deren Auswirkung**

gen auf den Stadtteil mit dem Ortsbeirat Rödgen abzustimmen.

4. Die geplante Aktivierung der Eisenbahntrasse aus dem Industriegebiet in Richtung Rödgen mit Anbindung an die Bahntrasse Gießen-Fulda erfordert am Erdenpfadweg wegen des hohen Aufkommens an Fußgängern und Radfahrern eine zusätzliche Bahnschranke.
5. Bei allen hochbaulichen Maßnahmen im Planungsgebiet sind deren Auswirkungen auf die Kaltluftströme zu beachten.
6. Der gültige Regionalplan und das Verkehrsgutachten (unmittelbar nach Fertigstellung), sind dem Ortsbeirat zur Verfügung zu stellen. Angesichts des hohen Zustroms von Schülern, Arbeitnehmern, Flüchtlingen etc. im Planungsbereich ist eine frühzeitige, bedarfsgerechte ÖPNV-Planung, u. a. vor dem Hintergrund ungelöster Busprobleme der Linie 1, erforderlich.“

Beratungsergebnis: Der gemeinsame Antrag aller Fraktionen wird einstimmig beschlossen.

Die Vorlagen STV/2760/2015 und STV/2806/2015 werden zur Kenntnis genommen.

9. **Behindertentoilette für Hedwig-Burgheim-Schule
- Antrag der SPD-Fraktion vom 11.07.2015 -**

OBR/2827/2015

Antrag:

„Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten, bei den anstehenden Baumaßnahmen in und an der Hedwig-Burgheim-Schule (ehem. Grundschule Rödgen) eine Behindertentoilette zu installieren.“

Herr Becker, SPD-Fraktion, verliest Antragstext und Begründung.

Stadträtin Eibelshäuser erklärt, die Toilettenanlage der Grundschule werde auf jeden Fall noch in diesem Jahr saniert. Bislang sei von der Schule der Bedarf für eine behindertengerechte Toilette nicht angemeldet. Es werde vor Beginn der Baumaßnahmen Rücksprache mit der Schulleitung erfolgen.

Ortsvorsteher Geißler merkt an, seiner Kenntnis nach konnte in der Vergangenheit eine behinderte Referendarin nicht wie geplant ihre Tätigkeit an der Schule aufnehmen, da keine entsprechende Toilette vorhanden war.

Frau Victor, FW-Fraktion, äußert ihre Verwunderung darüber, dass bei der geplanten Sanierung eine behindertengerechte Toilette bisher nicht vorgesehen

sei. Im Zeitalter der Inklusion sollte dies selbstverständlich sein.

Beratungsergebnis: Einstimmig beschlossen.

10. Mitteilungen und Anfragen

10.1. Mobiliar im Sitzungsraum des Bürgerhauses Rödgen

Ortsvorsteher Geißler möchte wissen, von wem veranlasst wurde, Stühle und Tische im Sitzungssaal des Bürgerhauses Rödgen auszutauschen. Der Ortsbeirat hatte hiervon keine Kenntnis.

Er merkt an, dass die neue Bestuhlung keinerlei Verbesserung bringe; die neuen Stühle seien unbequemer als die bisherigen.

10.2. Ausbessern von Gehwegen

Ortsvorsteher Geißler führt aus, er sei darauf hingewiesen worden, dass das Tiefbauamt bei Reparaturarbeiten an Gehwegen nicht mehr, wie bisher üblich, beschädigte Gehwegplatten austausche, sondern nur noch mit Teer ausbessere. Dies gebe kein schönes Bild ab. Er bittet, zukünftig Gehwege wieder mit der bewährten Methode zu reparieren.

10.3. Buslinie 1

Frau Wernert-Jahn, CDU-Fraktion, kritisiert die Situation der Buslinie 1. Es sei keine Seltenheit, dass Fahrgäste in Richtung Rödgen wegen überfüllter Busse an der Haltestelle zurückbleiben müssen.

Die eingesetzten Expressbusse werden ihrer Ansicht nach von den Bewohnern der Hessischen Erstaufnahme Einrichtung nicht genutzt. Sie regt an, diese Busse auch von den Einwohnern Rödgens nutzen zu lassen.

Stadträtin Eibelshäuser führt aus, es seien schon verschiedene Maßnahmen zur Verbesserung der Situation umgesetzt worden. Momentan gebe es noch Engpässe beim letzten Bus. Für diese Fahrt solle es Verstärkung geben (zwischen Berliner Platz und Sophie-Scholl-Schule).

10.4. Motorlärm im ehemaligen US Depot

Herr Becker, SPD-Fraktion, teilt mit, auf dem Gelände des ehemaligen US-De-

pots seien immer wieder Motorgeräusche eines Motocrossrades o. ä. zu hören. Er erkundigt sich, ob eine vorübergehende Nutzungserlaubnis erteilt wurde.

Frau Victor, FW-Fraktion, ergänzt, es fahren dort ebenfalls PKW und LKW.

Frau Seipp, SPD-Fraktion, merkt an, sie habe an einem Sonntag Morgen bereits die Polizei informiert, da die Lärmbelästigung enorm war.

Herr Dr. Hölscher erklärt, es gebe in diesem Bereich Zwischennutzung. Genaueres könne er aber nicht sagen. Er werde die Problematik dem Investor schildern.

10.5 Weitere Sitzungstermine des Ortsbeirates

Der Ortsbeirat einigt sich für die kommenden Sitzungen auf folgende Termine:

Dienstag, 15.09.2015, Mittwoch, 14.10.2015, Dienstag, 17.11.2015,
Dienstag 15.12.2015 und Dienstag, 12.01.2016.

11. Bürgerfragestunde

Es wird nichts vorgebracht.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Ortsvorsteher die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates findet am Dienstag, 15.09.2015, um 19:30 Uhr statt.

Antragsschluss bei der Geschäftsstelle ist Montag, 07.09.2015, 8:00 Uhr.

DER ORTSVORSTEHER:

(gez.) Geißler

DIE SCHRIFTFÜHRERIN:

(gez.) Benz